News

23.07.2021 Oldenburgs ABRAHAM-Quartier wächst, Intersport ist Ankermieter

Fotocredit: VIVUM GmbH

In der Oldenburger Innenstadt sind die Bauarbeiten für das Projekt ABRAHAM-Quartier in der Haarenstraße 11-15 in vollem Gange. Die Abbrucharbeiten des Bestandsgebäudes gehen zügig voran, zeitnah soll der Hochbau folgen. Bereits Ende 2022, so planen die Projektinitiatoren VIVUM GmbH und ANIMA Projektentwicklungsgesellschaft mbH, soll die Fertigstellung der Quartiersentwicklung erfolgen. Auf rd. 5.000 Quadratmetern entstehen insgesamt 121 Mietwohnungen sowie Einzelhandels- und Gastronomieflächen. Für mehr als 70 % der neu entstehenden Gewerbeflächen ist mit Intersport nun der Ankermieter gefunden worden. Für 400 m2 plus Außenbestuhlung werden noch ein bis drei Mieter aus dem Einzelhandels- oder Gastronomie-segment gesucht.

„Ich bin überzeugt, dass wir hier einen hochattraktiven neuen Wohn-, Einkaufs- und Aufenthaltsort mitten in der historischen Innenstadt schaffen. Mit Intersport haben wir einen renommierten Mieter gefunden, der das bestehende Einzelhandelsangebot der Innenstadt sinnvoll erweitert. Die Oldenburger können sich wirklich auf das neue Quartier freuen, der die Innenstadt durch die 121 Wohnungen zusätzlich beleben wird“, sagt Dr. Mark Maurin, Geschäftsführer der Projektgesellschaft.

Oskar Laschinski, zukünftiger Betreiber des Intersport-Geschäfts im ABRAHAM-Quartier, erklärt: „In Cloppenburg betreibe ich bereits erfolgreich ein Intersport-Geschäft, der Sprung nach Oldenburg ist daher nicht weit und logisch. Schließlich gibt es dort noch keinen größeren Sportfachmarkt in der Innenstadt und die Lage des ABRAHAM-Quartiers ist ideal. Schnell kamen wir ins Gespräch. Ich freue mich, ab Anfang 2023 unsere Kunden auch in Oldenburg bedienen zu können.“

Manfred Kögler, Oberbauleiter des ausführenden Generalunternehmers PORR: „Bis Ende August sind die umfangreichen Abbrucharbeiten abgeschlossen. Unmittelbar im Anschluss startet der Tiefbau durch unsere Tochterfirma Stump-Franki aus Oldenburg.“

Thema der Woche

Aktuelles

Aktuelle Ausgabe

[E-Paper](#)
[Online-Ausgabe](#)

Tweets von @DealMagazin

DEAL-Magazin
@DealMagazin

GermanInvest vermittelt knapp 2.000 m² in Ratingen
dlvr.it/S4GVsf

34m

[Einbetten](#)

[Auf Twitter anzeigen](#)

XING

News-Seiten.

Für alle, die mehr wissen wollen.

Ab sofort.

Wir sind mit dabei –
Folgen Sie uns.

ERÖFFNUNG FÜR ANFANG 2023 GEPLANT

Innenstadt-Quartier Abraham in Oldenburg: Ankermieter gefunden

Von Melanie Gropler
Freitag, 23. Juli 2021

Anfang 2023 soll das neue Innenstadt-Quartier in Oldenburg eröffnen.

Die Bauarbeiten für das Oldenburger Abraham-Quartier in der Haarenstraße 11-15 sind in vollem Gange. Die Fertigstellung ist für Ende 2022 geplant.

Auf dem 2.400m² großen Areal des früheren Oldenburger ([/suche/schlagworte/Oldenburg/](#)) Kaufhauses C.W. Meyer entwickelt das Joint Venture aus Vivum und der Anima Projektentwicklungsgesellschaft, einer Vivum-Tochter, einen gut 6.500m² Bruttogrundfläche großen Neubaukomplex nach einem Entwurf von HS Architekten aus Hamburg, wie die Immobilien Zeitung, eine Schwesterzeitschrift der TextilWirtschaft, schreibt. Die Bauarbeiten sind bereits gestartet, Fertigstellung ist für Ende 2022 geplant.

Jetzt gibt es weitere Details. Auf rund 5.000m² entstehen insgesamt 121

Mietwohnungen sowie Einzelhandels- und Gastronomieflächen. Für mehr als 70 der neu entstehenden Gewerbeflächen ist mit [Intersport \(/suche/schlagworte/Intersport/\)](/suche/schlagworte/Intersport/) nun der Ankermieter gefunden worden. Für 400m² plus Außenbestuhlung werden noch ein bis drei Mieter aus dem Einzelhandels- oder Gastronomie-segment gesucht.

"Ich bin überzeugt, dass wir hier einen hochattraktiven neuen Wohn-, Einkaufs- und Aufenthaltsort mitten in der historischen Innenstadt schaffen. Mit Intersport haben wir einen renommierten Mieter gefunden, der das bestehende Einzelhandelsangebot der Innenstadt sinnvoll erweitert. Die Oldenburger können sich wirklich auf das neue Quartier freuen, der die Innenstadt durch die 121 Wohnungen zusätzlich beleben wird", sagt Mark Maurin, Geschäftsführer der Projektgesellschaft.

Oskar Laschinski, zukünftiger Betreiber des Intersport-Geschäfts im Abraham-Quartier, erklärt: "In Cloppenburg betreibe ich bereits erfolgreich ein Intersport-Geschäft, der Sprung nach Oldenburg ist daher nicht weit und logisch. Schließlich gibt es dort noch keinen größeren Sportfachmarkt in der Innenstadt und die Lage des Quartiers ist ideal. Schnell kamen wir ins Gespräch. Ich freue mich, ab Anfang 2023 unsere Kunden auch in Oldenburg bedienen zu können."

Die Abbrucharbeiten sollen Ende August abgeschlossen sein, dann startet der Tiefbau.

Mediengattung: Online News
Nummer: 5159007011

Visits (VpD): 0,162 (in Mio.)¹
Unique Users (UUPD): 0,036 (in Mio.)²

Weblink: https://www.nwzonline.de/plus-oldenburg-stadt/oldenburg-wandel-in-der-city-cwm-abriss-geht-in-die-letzte-runde-wandel_a_51,2,2442749001.html

¹ von PMG gewichtet 05-2021

² gerundet agof ddf Ø-Tag 2021-03 vom 07.04.2021, Gesamtbevölkerung 16+

CWM-Abriss geht in die letzte Runde

Die Innenstadt soll belebt werden. Investiert wird eine Menge Geld.

Oldenburg Mit Rücksicht auf die Umgebung vergleichsweise langsam läuft der Abriss des ehemaligen Carl-Wilhelm-Meyer-Hauses an der Haarenstraße/Abraham. Stück für Stück zerschneidet der Bagger den Stahlbeton und verschafft den Passanten einen ungewohnten Durchblick Richtung Lambertikirche. Aber: Bereits Ende 2022, so planen die Projektinitiatoren Vivum GmbH und Anima Projektentwicklungsgesellschaft mbH, soll der Neubau fertiggestellt sein. Auf rund 5000 Quadratmetern entstehen 121 Mietwohnungen sowie Einzelhandels- und Gastronomieflächen. Für mehr als 70 Prozent der neu entstehenden Gewerbeflächen ist mit Intersport ein Ankermieter gefunden worden, teilen die Planer mit. Für 400 Quadratmeter plus

Außenbestuhlung werden noch ein bis drei Mieter aus dem Einzelhandels- oder Gastronomiebereich gesucht. „Ich bin überzeugt, dass wir hier einen hochattraktiven neuen Wohn-, Einkaufs- und Aufenthaltsort mitten in der historischen Innenstadt schaffen. (...) Die Oldenburger können sich wirklich auf das neue Quartier freuen, der die Innenstadt durch die 121 Wohnungen zusätzlich beleben wird“, sagt Dr. Mark Maurin, Geschäftsführer der Projektgesellschaft. 30 Millionen Euro werden an dieser Stelle investiert. Auf dem 2400 Quadratmeter großen Gelände wird der Neubaukomplex mit 6500 Quadratmeter Geschossfläche nach einem Entwurf von HS Architekten aus Hamburg gebaut. Im Erdgeschoss sind 1500 Quadratmeter Verkaufs- und Gastronomie-

fläche vorgesehen und darüber die 121 teils möblierten Wohnungen. Die Fassade zur Haarenstraße soll durch ihre „Faltung“ an die ursprünglich kleinteilige Parzellenstruktur erinnern, die vor dem CWM-Gebäude dort bestand, teilte die Stadtverwaltung mit. Die Wohnungen erhalten Zugang zu einer Dachterrasse. Ursprünglich war der Fertigstellungstermin für Ende dieses Jahres terminiert. Manfred Kögler, Oberbauleiter des ausführenden Generalunternehmers Porr, verspricht, bis Ende August die umfangreichen Abbrucharbeiten abgeschlossen zu haben. Unmittelbar im Anschluss startet der Tiefbau durch die Tochterfirma Stump-Franki aus Oldenburg.

Die Abbrucharbeiten an der Haarenstraße sind in vollem Gange.